Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

174 (5.11.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428874

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 174. | Dienstag, den 5. November 1889.

Der Telegraphensecretär Wisbar ist von Cöln nach Oldenburg versetzt worden. An Stelle der freiwillig ausgeschiedenen Postagenten Grendel in Lemwerder und Hegeler in Ganderkesee sind der Gastwirth Seemann in Lemwerder bezw. der Uhrmacher Engelbart in Ganderkesee als Postagenten angenommen worden.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bei der diesjährigen Hauptköhrung der Stiere im Stierköhrungsverbande Jever wurden:

a. angeköhrt:

in der 1. Abtheilung:

1. der Stier des Menno Popken zu Landeswarfen, 2 Jahr 1 Monat alt, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 245, Name: „Pallas",

2. der Stier des Bernhard Folkers zu Fuhlriege, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 278, Name: „Victor",

3. der Stier des T. Habben zu Quanens, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

4. der Stier des T. Habben zu Quanens, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,

5. der Stier des Gerhard Rieniets zu Sandel, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 249, Name: „Sandeler",

6. der Stier des J. E. Schroeder zu Ostiem, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

7. der Stier des A. Drantmann zu Scheep, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 279, Name: „Magnus",

8. der Stier des Hermann Eilks zu Schortens, 3 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 219, Name: „Blitz",

9. der Stier des J. W. Groenewold, durch Kauf Gerhard Rieniets zu Sandel, 2½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 220, Name: „Salomo",

10. der Stier des Hermann Arends zu Ostiem, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

11. der Stier des Helmerich Folkers zu Klein-Ostiem, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,

12. der Stier des Hermann Brader zu Moorwarfen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, jedoch nur für die Geest,

13. der Stier des Friedrich Janssen zu Schenum, 1¾ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 250, Name: „Harm",

14. der Stier des Fritz Focken zu Immerwarfen, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und ganz kleiner Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 280, Name: „Hamlet",

15. der Stier des Joh. Th. Helmerichs zu Siebetshaus, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit ganz kleinem Stern, jedoch nur für die Geest,

16. der Stier des H. B. Jakobs zu Cleverns, 1 Jahr 4 Monat alt, weißbunt mit großem Stern und Schnippe,

17. der Stier des J. C. Daun zu Grashaus, 3½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern, Herdbuchsstier Nr. 281, Name: „Saulus",

18. der Stier des F. Husemann zu Jever, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern, linkes Vorderbein halb schwarz,

19. der Stier desselben, 1½ Jahr alt, schwarzbunt, ganz kleiner Stern rechts, Herdbuchstier Nr. 282, Name: „Albert",

20. der Stier des K. Schipper zu Kattens, 1 Jahr 2 Monat alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,

21. der Stier des H. Janssen zu Holschhausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

22. der Stier des G. Cornelssen zu Kronenburg, 1½ Jahre alt, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 252, Name: „Gerd",

23. der Stier des Johann Harken zu Nenndorf, 2¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 283, Name: „Leon",

24. der Stier des H. Hoffhenke zu Cleverns, 1 Jahr 4 Monat alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,

25. der Stier des H. Steinmeyer zu Klein-Scheep, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,

26. der Stier des H. B. Heiken zu Schoost, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,

27. der Stier des J. H. Janssen Wittwe zu Heidmühle, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, jedoch nur für die Geest,

28. der Stier des M. L. Schomerus zu Goedekenhausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 284, Name: „Franz",

29. der Stier des Peter Willms zu Ottenburgerweg, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

30. der Stier des Ernst Daun zu Wiarderbusch, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,

31. der Stier des Herm. Zehelein zu Jever, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und großer Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 285, Name: „Herbert", durch Kauf auf Ernst Daun übergegangen,

32. der Stier des Herm. Zehelein zu Jever, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe,

33. der Stier des Ernst Daun zu Wiarderbusch, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

Landesbibliothek Oldenburg

34. der Stier des Joh. Drantmann zu Scheep, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 286, Name: „Orest",

35. der Stier des Heinrich Heinen zu Berg, $2^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern, Herdbuchsstier Nr. 287, Name: „Casper",

36. der Stier des Fr. Husemann zu Jever, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,

37. der Stier desselben, $1^1/_2$ Jahre alt, schwarzbunt, einige weiße Haare vor der Stirn,

38. der Stier desselben, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

39. der Stier des Georg Zunken zu Glarum, 1 Jahr 4 Monat alt, schwarzbunt mit Stern,

40. der Stier des Franz Harms zu Hauskreuz, $2^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

41. der Stier des Karl Gerdes zu Wiefels, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

42. der Stier des Anton Oetken zu Stumpens, 1 Jahr 4 Monat alt, schwarzbunt mit großem Stern,

43. der Stier der Fr. Tiarks zu Jever, $2^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,

44. der Stier des Eilert Weers zu Strakens, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

45. der Stier des Fr. Husemann zu Jever, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

46. der Stier des Eduard Janssen zu Sander-Salzengroden, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe,

47. der Stier des Marcus Grünberg zu Jever, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;

in der 2. Abtheilung:

48. der Stier der Gebrüder Cornelius zu Oesterdeichshof, $3^1/_2$ Jahre alt, schwarzbunt mit Blesse, Herdbuchsstier Nr. 197, Name: Fritz III.,

49. der Stier des Otto Brunken zu Middoge, $3^1/_2$ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 196, Name: „Thomas",

50. der Stier des Ilo Iben zu Hammshausen, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 242, Name: „Bertram",

51. der Stier des Otto Brunken zu Middoge, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

52. der Stier des Folpt Hillerichs zu Pievens, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem schiefen Stern,

53. der Stier der Gebr. Cornelius zu Oesterdeichshof, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,

54. der Stier derselben, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und großer Schnippe,

55. der Stier des R. M. Remmers zu Neu-Augusten-Groden, $1^1/_2$ Jahr alt, fast schwarz mit weißen Beinen und Stern,

56. der Stier des Heinrich Dirksen zu Ziallerns, $1^1/_2$ Jahr, weißbunt mit Blesse,

57. der Stier des Emke Müller zu Nordergarms, $2^1/_2$ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 208, Name: „Leo",

58. der Stier des Siebo Adena zu Kiebitznest, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 258, Name: „Achilles",

59. der Stier des Heiko Müller zu Förrien, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern, Herdbuchsstier Nr. 261, Name: „Albert",

60. der Stier des Gerd Schroeder zu Sophienhof, 1 Jahr 1 Monat alt, schwarzbunt mit Stern,

61. der Stier des F. J. Fooken zu Potthuse, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

62. der Stier des Gralf Popken zu Landeswarfen, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 264, Name: „Banko",

63. der Stier des Emil Janßen zu Hohenkirchen, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

64. der Stier des Johannes Meents zu Funnens, $1^1/_2$ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,

65. der Stier des Eimo Bremer zu Neu-Friederiken-Groden, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

66. der Stier des H. Gerriets zu Lindernland, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

67. der Stier des Wilhelm Janssen zu Funnens, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

68. der Stier des Hermann Harms zu Neu-Augusten-Groden, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 262, Name: „Titus",

69. der Stier des Friedrich Bremer zu Neu-Augusten Groden, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 263, Name: „Leonidas",

70. der Stier des Hermann Siuts zu Jürgenshausen, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 259, Name: „Caesar",

71. der Stier des Hajo Bremer zu Neu-Friedriken-Groden, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 253, Name: „Heino",

72. der Stier des Friedrich Mammen zu Oldewarfen, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt, einige weiße Haare vor der Stirn,

73. der Stier des Heinrich Janssen zu Wilshausen, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 246, Name: „Mars",

74. der Stier des Friedrich Mammen zu Oldewarfen, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

75. der Stier des Simon Memmen zu Hohenkircher-Sietwendung, 1 Jahr 4 Monate alt, schwarzbunt mit Blesse,

76. der Stier des Hermann Janssen zu Mederns, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,

77. der Stier des Heinrich Gerdes zu Wiarden, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

78. der Stier desselben, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 260, Name: „Adam",

79. der Stier desselben, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

80. der Stier desselben, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern,

81. der Stier des Heinrich Lüken zu Rhaude, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;

in der dritten Abtheilung:

82. der Stier des Christ. Bergmann zu Crildumersiel, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 23[illegible], Name: „Wilhelm",

83. der Stier des Hermann Hull n zu Hodens, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 269, Name: „Nathan",

84. der Stier des Ilpte Siuts zu Tettens, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 235, Name: „Oskar",

85. der Stier des Ernst Daun zu Wiarderbusch, $1^1/_2$ Jahr alt schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 270, Name: „Juno",

86. der Stier desselben, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

Landesbibliothek Oldenburg

87. der Stier des Bernhard Ennen zu Großwarfen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

88. der Stier des H. Zimmermann zu Wiarden, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

89. der Stier desselben, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

90. der Stier des Diedrich Harken zu Oesterdieken, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

91. der Stier des Weert Siuts zu Gottels, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

92. der Stier des Rieniet Onnen zu Depenhausen, 2½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 271, Name: „Hector V",

93. der Stier des Edzard Edzards zu Horum, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

94. der Stier des Heinrich Gerdes zu Wiarden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

95. der Stier des Friedr. Wilh. Faß zu Bonnhausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

96. der Stier des Theodor Mammen zu Dattershausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

97. der Stier des Heinrich Gerdes zu Wiarden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe,

98. der Stier des Friedrich Theilen zu Minser-Osteraltendeich, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit ganz kleinem Stern,

99. der Stier des Gehrel Gehrels zu Schillig, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

100. der Stier des Julius Garlichs zu Lilienhof, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

101. der Stier des Gemeindevorstehers Onken zu St. Joost, 1 Jahr 4 Mon. alt, schwarzbunt mit Stern,

102. der Stier des Folkert Mammen zu Maisidden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

103. der Stier des Wilhelm Dudden zu Neuwarfen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 240, Name: „Yung Roland",

104. der Stier des Anton Rieken zu Fookwarfe, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 241, Name: „Magnat",

105. der Stier des Cornelius Meents zu Stummhausen, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt,

106. der Stier des Jürgen Ohmstede zu Haddien, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 274, Name „Robert",

107. der Stier des Cornelius Meents zu Stummhausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern, Herdbuchsstier Nr. 275, „Appoldo",

108. der Stier des G. Evers zu Reiseburg, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe,

109. der Stier des Ludwig Mammen zu Ulfenburg, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

110. der Stier des K. Schemering zu Elmsenhausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

111. der Stier des C. Busma zu Depenhausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

112. der Stier des Wilhelm Weers zu Schreiersort, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

113. der Stier des Wilhelm Janssen zu Oldorferbusch, [illegible] Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

114. der Stier des Johann Hinrichs zu Klein-Waddewarden, [illegible] Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 272, Name: „Augustus",

115. der Stier des Peter Gerriets zu Hohebrücke, 1½ [illegible] alt, schwarzbunt mit Stern,

116. der Stier des C. Busma zu Depenhausen, 1 Jahr 5 Monate alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,

117. der Stier des Emil Irps zu Tain, 1½ Jahr alt, weißbunt mit Blesse,

118. der Stier des Johann Haschenburger zu Tünnen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe,

119. der Stier des Wilhelm Memmen zu Horsiens, 1¾ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 273, Name: „Roland",

120. der Stier des Wilhelm Memmen zu Horsiens, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe;

in der vierten Abtheilung:

121. der Stier des Heero Heeren zu Westerhausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt,

122. der Stier desselben, 2½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und ganz kleiner Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 231, Name: „Robinson",

123. der Stier des Müller Harms zu Sengwarden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

124. der Stier des J. G. Reins zu Sengwarden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

125. der Stier des E. W. Reents zu Stummeldorf, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

126. der Stier des Elmer Memmen zu Fedderwardergroden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 268, Name: „Arnold",

127. der Stier des Wilhelm Popken zu Schnapp, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit ganz kleinem Stern,

128. der Stier des Friedr. Aug. Folkers zu Sillenstede, 1½ Jahr, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 266, Name: „Hector",

129. der Stier des Garlich Eilers zu Bohnenburg, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

130. der Stier des Wilhelm Albers zu Tidofeld, 1 Jahr 4 Monate alt, schwarzbunt mit schmaler Blesse, Herdbuchsstier Nr. 288, Name: „Hans",

131. der Stier des Bernhard Remmers zu Utters, 1 Jahr 4 Monate, schwarzbunt mit Stern,

132. der Stier des Elmer Memmen zu Fedderwardergroden, 2½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

133. der Stier des Karl Albers zu Fedderwarden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 267, Name: „Ajax",

134. der Stier des A. Tjarks zu Memershausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

135. der Stier des Karl Albers zu Fedderwarden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;

in der fünften Abtheilung:

136. der Stier des Diedrich Thomssen zu Sanderbusch, 1 Jahr 5 Monate alt, schwarzbunt mit Stern,

137. der Stier desselben, 1 Jahr 5 Mon. alt, schwarzbunt mit Stern,

138. der Stier des H. Uhlhorn zu Heppens, 2¼ Jahr, schwarzbunt mit Stern,

139. der Stier des Friedr. Lauts zu Bant, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

140. der Stier des Hinrich Theilen zu Sander-Salzengroden, 3 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und ganz kleiner Schnippe, Herdbuchsstier Nr. 289, Name: „Sander",

141. der Stier des Hermann Janssen zu Ebkeriege, 1¾ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

Landesbibliothek Oldenburg

142. der Stier der Wittwe Weerda zu Hohewerther-Grashaus, $2^3/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 215, Name: „Joseph",

143. der Stier des Hinrich Theilen zu Sander-Salzengroden, fast schwarz mit weißen Beinen und ganz kleinem Stern,

144. der Stier des Eduard Janssen zu Sander-Salzengroden, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,

145. der Stier des Gerhard Janssen zu Schnapp, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

146. der Stier des Frerich Lübben zu Neuender-Alten-Groden, $2^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

147. der Stier des Hermann Harms zu Moorhausen, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe,

148. der Stier des Folkert Carstens zu Memmhausen, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

149. der Stier des Johann Harms zu Sander-Seedeich, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 276, Name: „Jupiter",

150. der Stier des B. Popken zu Langewerth, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,

151. der Stier der Wittwe Lauts zu Schaar, $2^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

152. der Stier des Hermann Janssen zu Ebkeriege, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 243, Name: „Miltiades",

153. der Stier des Theile Gerdes zu Roffhausen, 1 Jahr 5 Monate alt, schwarzbunt mit ganz kleinem Stern,

154. der Stier des Gerhard Popken zu Bant, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,

155. der Stier der Fräulein A. und A. Brahms zu Sanderseedeich, $3^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

156. der Stier des Ortgies Lührs zu Sande, 2 Jahr 5 Mon. alt, schwarzbunt mit Stern, Herdbuchsstier Nr. 277, Name: „Amor",

157. der Stier des Karl Bargen zu Himmelreich, 1 Jahr 4 Mon. alt, schwarzbunt mit Blesse,

158. der Stier des K. Gerdes zu Sanderahm, $1^3/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;

b. abgeköhrt:

in der 1. Abtheilung:

1. der Stier des Gehrel Gehrels zu Schillig, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe,

2. der Stier des Joh. Rieniets zu Sandel, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

3. der Stier des Friedr. Wolf zu Rahrdum, 1 Jahr 4 Mon. alt, schwarzbunt mit Stern,

4. der Stier des Christian Andreae zu Gramberg, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe,

5. der Stier des Hermann Harms zu Jever, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

6. der Stier des Friedrich Janssen zu Schenum, 1 Jahr alt, weißbunt mit großem Stern;

in der 2. Abtheilung:

7. der Stier des Carl Haschenburger zu Kopperburg, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

8. der Stier des Bernhard Fleßner zu Friedrich-Augusten-Groden, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

9. der Stier des Hinrich Becker zu Sophiengroden, $2^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt,

10. der Stier des Georg Mennen zu Bübbens, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt, einige weiße Haare an der Stirn,

11. der Stier des Peter Meenen zu Altgarmsstiel, 1 Jahr 2 Mon. alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe;

in der 3. Abtheilung:

12. der Stier des Redmer Daun junr. zu Wüppels, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe,

13. der Stier des Gerhard Köster zu Wassens, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

14. der Stier des Johann Hillers zu Bentershof, 1 Jahr 1 Mon. alt, schwarzbunt mit Stern;

in der 4. Abtheilung:

15. der Stier des Heero Heeren zu Westerhausen, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

16. der Stier desselben, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe,

17. der Stier des Johann Behrens zu Sillenstede, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

18. der Stier des Hinrich Thaden zu Fedderwardergroden, $2^1/_2$ Jahr alt, weißbunt mit Blesse;

in der 5. Abtheilung:

19. der Stier des Heinrich Irps zu Heppens, $1^3/_4$ Jahr alt, fast schwarz mit drei weißen Beinen,

20. der Stier des Frerich Lübben zu Neuender-Altengroden, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

21. der Stier des M. Ahrens zu Fedderwarden, $1^1/_2$ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern,

22. der Stier des Gerhard Popken zu Bant, $1^1/_4$ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

23. der Stier des Carl Albers zu Fedderwarden, 1 Jahr, schwarzbunt mit Stern.

An Prämien sind zuerkannt:

1. eine erste Prämie von 200 Mk. dem Stier der Gebrüder Cornelius zu Oesterdeichshof, s. o. a. Nr. 48,

2. eine erste Prämie von 175 Mk. dem Stier des Hajo Bremer zu Neufriederikengroden, s. o. a. Nr. 71,

3. eine zweite Prämie von 150 Mk. dem Stier des J. C. Daun zu Grashaus, s. o. a. Nr. 17,

4. eine zweite Prämie von 125 Mk. dem Stier des J. Iben zu Hammshausen, s. o. a. Nr. 50,

5. eine dritte Prämie von 70 Mk. dem Stier des Ernst Daun zu Wiarderbusch, s. o. a. Nr. 85,

6. eine dritte Prämie von 70 Mk. dem Stier des Gerhard Rieniets zu Sandel, s. o. a. Nr. 9,

7. eine dritte Prämie von 65 Mk. dem Stier des Hero Heeren zu Westerhausen, s. o. a. Nr. 121,

8. eine dritte Prämie von 65 Mk. dem Stier des Hermann Janssen zu Ebkeriege, s. o. a. Nr. 152,

9. eine vierte Prämie von 60 Mk. dem Stier des Otto Brunken zu Middoge, s. o. a. Nr. 49,

10. eine vierte Prämie von 60 Mk. dem Stier des Anton Rieken zu Fookwarfe, s. o. a. Nr. 104,

11. eine vierte Prämie von 50 Mk. dem Stier des G. Cornelssen zu Kronenburg, s. o. a. Nr. 22,

12. eine vierte Prämie von 50 Mk. dem Stier des Rieniet Onnen zu Depenhausen, s. o. a. Nr. 92,

13. eine fünfte Prämie von 45 Mk. dem Stier des H. Heinen zu Berg, s. o. a. Nr. 35,

14. eine fünfte Prämie von 45 Mk. dem Stier des H. Harms zu Neuaugustengroden, s. o. a. Nr. 68,

Landesbibliothek Oldenburg

15. eine fünfte Prämie von 40 Mk. dem Stier des O. Lührs zu Sande, s. o. a. Nr. 156,
16. eine fünfte Prämie von 40 Mk. dem Stier des Hermann Hullen zu Hodens, s. o. a. Nr. 83,
17. eine fünfte Prämie von 40 Mk. dem Stier des W. Memmen zu Horsiens, s. o. a. Nr. 119,
18. eine fünfte Prämie von 40 Mk. dem Stier des Joh. Harms zu Sanderseedeich, s. o. a. Nr. 149.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Besitzer der prämiirten Stiere bei Vermeidung der Rückzahlung der Prämien verpflichtet sind, ihre Stiere bis zum 1. August k. J. im hiesigen Köhrungsverbande decken zu lassen, sowie daß die mit einer ersten oder zweiten Prämie bedachten Stiere außerdem bei der nächstjährigen Hauptköhrung und, falls sie wieder zur Prämienconcurrenz ausgesetzt werden, auch bei der Prämienvertheilung vorgeführt werden müssen.

Das Amt nimmt ferner Veranlassung, darauf aufmerksam zu machen, daß durch Art. 17 des Gesetzes vom 29. December 1881 der niedrigste Satz des Deckgeldes für den hiesigen Köhrungsverband auf 2 Mk. festgestellt ist und die Stierhalter zur ordnungsmäßigen Führung eines Verzeichnisses sämmtlicher belegter Kühe verpflichtet sind. Uebertretungen dieser Vorschriften sind mit einer Geldstrafe bis zu 50 Mk. für jeden einzelnen Fall bedroht.

Amt Jever, 1889 October 14.

Zedelius.

Immobil-Verkäufe.

In Convocationssachen,
betreffend den öffentlichen Verkauf der den Erben des Landwirths Friedrich Ernst Gerdes zu Wedelfeld gehörigen Immobilien, registrirt zu Art. 184 der Mutterrolle der Gemeinde Hohenkirchen und Art. 193 der Gemeinde Minsen,
ist auf Antrag der Convocanten neuer Verkaufstermin auf den

7. November d. J., Vorm. 10 Uhr,

im Sitzungszimmer des Amtsgerichts angesetzt.

Jever, 1889 October 24.

Amtsgericht, Abth. II.
Hemken.

Meyerholz.

In Convocationssachen
der Erben der Wittwe des Landgebräuchers Hinrich Reiner Ortgies, Friederika Catharina, geb. Eckhoff, bei Jever,
wegen öffentlichen Verkaufs der Immobilien, Art. 397 der Mutterrolle der Gemeinde Jever,
ist dritter Verkaufstermin auf den

7. November d. J., Vorm. 11 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angesetzt.

Jever, 1889 October 24.

Amtsgericht, Abth. I.
Abrahams.

Meyerholz.

Gemeindesache.

Die Erhebung einer Armen-Umlage, I. Termin pro Mai 1889/90, und einer Kirchen-Umlage geschieht

am Freitag, den 8., und
am Sonnabend, den 9. d. M.,

in meinem Hause.

Es können dann zugleich auch die um Martini d. J. fälligen an die Kirche und die I. Pastorei zu entrichtenden Intraden bezahlt werden.

Fedderwarden, 1889 November 4.

Ziegfeld, Rfr.

Schulsache.

Zur Hebung der diesjährigen Horumersieler Schulanlage ist Termin angesetzt auf

Donnerstag, den 7. November,
Vormittags von 10—12 Uhr,

in Wwe. Deichgräber's Gasthause zum Nebenkruge;

Freitag, den 8. November,
Vormittags von 10—12 Uhr,

in Remmers Gasthause zu Kaiserei;

Sonnabend, den 9. November,
Nachmittags von 3—6 Uhr,

in Wittwe Kruse Gasthause zu Horumersiel.

Es wird gehoben:
1. von Grund- und Gebäudesteuer $6^2/_3$ pCt.,
2. von Einkommensteuer 100 pCt.

Um prompte Zahlung wird gebeten.

Wiardergroden, 1889.

F. Dirks,
Jurat.

Die Anlieferung von circa 150 cbm Füllsand nach der Blankgraft soll am

Donnerstag, den 7. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,

bei Gastwirth Abels mindestfordernd ausverdungen werden.

Jever, den 4. November 1889.

Die Commission.

Brandversicherung für Gebäude.

Zu der diesjährigen ordnungsmäßig stattfindenden Versammlung der engeren Commission werden die Herren Kreisdeputirten auf den

11. Novbr. d. J., Morgens 11 Uhr,

nach dem „Adler" hieselbst eingeladen.

Jever, 1889 October 29.

C. Hollmann, Director.

Verpachtungen.

Das zum Nachlasse des kürzlich verstorbenen Hausmanns Johann Gerriets gehörige zu Langewerth belegene

Landgut,

bestehend aus den Gebäuden, Gartengründen und pl. m. 80 Grasen Landes bester Bonität (im Ganzen 25,4564 ha) soll vom 1. Mai k. J. an auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich verpachtet werden.

Termin zu dieser Verpachtung wird auf

Donnerstag, den 7. November d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in Alke Martens Wirthshause zu Langewerth angesetzt, wozu Pachtliebhaber hiedurch eingeladen werden mit dem Bemerken, daß bei angemessenem Gebote der Zuschlag sofort erfolgen wird.

Landesbibliothek Oldenburg

In Betreff der Nutzung des Landes wird bemerkt, daß dasselbe ungefähr zur Hälfte wechselweise zum Getreidebau benutzt werden kann Die speciellen Verpachtungsbedingungen liegen vom 2. k. M. an beim Gastwirth Martens zu Langewerth, sowie beim Unterzeichneten zur Einsicht aus, auch ertheilt der Vormund, Hausmann M. Hajen zu Mennhausen, nähere Auskunft.

Jever, 1889 October 26.

A. Tiemens.

Der Hausmann G. H. Zunken zu Glarum, als Bevollmächtigter des Landwirths A. B. Drantmann daselbst, läßt das seinem Mandanten gehörende, zu Oldorfer-Süder-Sietwendung belegene

Landgut,

bestehend aus

Behausungen, Garten und ca. 17 Hectar alten Weideländereien, theils Güstweiden,

zum Antritt auf 1. Mai k. J. resp. sofort im Ganzen oder stückweise auf 1 Jahr am

Donnerstag, den 7. Novbr. d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in H. Janssen Wirthshause zu Oldorferbaum durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verpachten. Pachtliebhaber ladet ein

Tettens, 1889 October 27.

A. E. Oltmanns,
Rechnstllr.

Der Hausmann H. A. Janssen zu Altfunnixsiel beabsichtigt, seine von Herm. Jürgens zu Sophiensiel angekaufte, daselbst belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem zu 2 Wohnungen eingerichteten Hause nebst Garten, zum Antritt auf 1. Mai 1890 entweder im Ganzen oder getrennt auf ein resp. mehrere Jahre am

Sonnabend, den 9. Novbr. d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in C. Albers Wirthshaus zu Neugarmssiel öffentlich meistbietend verpachten zu lassen.

Auf Verlangen kann Pächter eine 10 Matten große Andelgroden-Parcelle oder darauf eine Kuhweide mit in Pachtung bekommen.

Pächter ladet ein

Tettens, 1889 Novbr. 3.

A. E. Oltmanns,
Rstllr.

Vergantungen.

Der Handelsmann H. G. Bunk zu Wittmund läßt am

Mittwoch, den 6. Novbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Siems zu Sedan

40—50 St. große u. kleine Schweine

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, 1889 October 26

H. Gerdes,
Auctionator.

Der Viehhändler F. Husemann zu Jever läßt am

Donnerstag, den 7. Novbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Siems zu Sedan

40 bis 50 Stück große u. kleine Schweine

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, 1889 October 26.

H. Gerdes,
Auctionator.

Bekanntmachungen.

Das dem Herrn Proprietair Ehrentraut gehörige

Wohnhaus nebst Stall und großem Garten

in der St. Annen-Vorstadt, sowie

5 Matten Landes,

beim hölzern Wamms belegen, werden am

7. November d. J., Morg. 10 Uhr,

im Amtsgerichtslocale hieselbst **zum dritten und letzten Male** zum Verkaufe aufgesetzt werden. Bei irgend annehmbarem Gebote wird in diesem Termine der Zuschlag erfolgen.

Jever. Theodor Meyer.

Der Todtengräber J. H. Harms hieselbst wünscht die nördliche, z. Z. von dem Arbeiter N. Meiners bewohnte Wohnung seiner zu Werdum belegenen Häuslingsstelle zum Antritt auf den 1. Mai 1890 zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst bei dem Unterzeichneten zum Unterhandeln einfinden.

Hohenkirchen, 1889 October 29.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Landesbibliothek Oldenburg

Zum öffentlichen Verkauf der zum Nachlasse der Frau Wittwe Ortgies gehörigen, im Stabbenmoore bei Jever belegenen Landstelle, groß 1,5040 ha, ist dritter Termin

auf Donnerstag, den 7. Novbr. d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts, Abth. I hieselbst, angesetzt, in welchem Termine bei irgend hinlänglichem Gebote der Zuschlag ertheilt werden soll.

Die von der Jeverschen Brandversicherungs-Gesellschaft zu zahlende Entschädigungssumme für das kürzlich abgebrannte Wohnhaus zu 3200 Mark wird dem Käufer übertragen, außerdem erhält derselbe die auf dem Platze befindlichen Materialien. Im Uebrigen ertheilt Unterzeichneter in Betreff der Bedingungen nähere Auskunft.

Jever, 1889 Octbr. 30 **A. Tiemens.**

Mühlen-Verpachtung.

Unterzeichneter wünscht seine in der Stadt Jever belegene

holländische Windmühle

mit dabei befindlichem neuen Wohnhause und Garten, sowie Grünland nach Uebereinkommen auf Antritt nächsten Mai oder früher auf längere Jahre zu verpachten.

Die Mühle befindet sich in gutem Zustande, hat gute Kundschaft und kann mit Recht als gute Brodstelle empfohlen werden.

Liebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Jever, den 4. November 1889.

Müller Frerichs.

Kunstdünger

empfiehlt zu billigsten Preisen unter Garantie

Jever. C. F. Andrée.

Mortéin, bewährt als sicherstes Mittel gegen Motten, totale Vernichtung von Fliegen, Wanzen, Flöhen, Ameisen, Küchenkäfern 2c. Pack 50 u. 20 Pf. nur bei Elise Hillers.

Starke, dauerhafte Stiefel,

Schuhmachermstr. **Apel,**
Belfort, Werftstr. 14

Carlovassi.

Samos-Ausbruch, pr. Flasche 1,50 Mk.,

Dessert- und Reconvalescentenwein.

Alleiniger Import von

Runge & Doden, Leer.

Ungeziefer und Hautpflege des Viehes!

Angeler Viehwaschpulver, angefertigt seit 1866 in der Apotheke zu Satrup in Angeln, beseitigt sehr schnell und sicher **jegliches Ungeziefer** bei **Rindvieh, Pferden, Schafen und Schweinen.** Es übertrifft nicht nur **jedes andere** hier zu Lande gebräuchliche Mittel an **Wirksamkeit und Billigkeit** (beispielsweise das jetzt so theure Insectenpulver, sowie das unbequeme Waschen mit Taback-Präparaten), sondern wirkt außerdem **überaus wohlthuend** auf die **Gesundheit der Thiere.**

Dieselben zeigen, mit diesem Mittel gereinigt, **erhöhte Freßlust** und erhalten ein **weiches** und **glänzendes Fell.**

Packete für 50 Pf. und 1 Mk. mit einer Beilage: Die Wichtigkeit der Hautpflege beim Rindvieh.

Zu haben mit genauer Gebrauchs-Anweisung an jedem Packet allein **echt** in der Apotheke zu Hohenkirchen, Dr. Goldhammer, bei Apotheker Levin in Jever, bei Apotheker E. Gödecke in Hooksiel, bei Apotheker C. Wecke in Fedderwarden, sowie bei Apotheker F. von Hove in Neustadt-Gödens.

Bei Herrn Apotheke Dr. Goldhammer in Hohenkirchen ist auch das bewährte **Satruper Verkalbungs-Pulver** zu haben, ein sicherer Schutz gegen das Verwerfen. Durch Anwendung dieses Mittels wird der Landmann vor empfindlichen Verlusten bewahrt, wenn das Verkalben oder Verwerfen der Kühe häufig vorkommt oder wie es in manchem Viehstapel der Fall ist, mehrere Jahre hintereinander fast seuchenartig auftritt.

Kohlen.

In den nächsten 8 Tagen erwarte in Brake die Schiffe:

„Betty und Marie“,
„Flora“,
„Helene und Marie“,
„Elisabeth“,
„Rensche“,
„Geredina“

mit **besten** schottischen

Candle-, Nuß- u. Stück-Kohlen,

wovon ich noch etwas abzugeben habe.

Oldenburg, i. Gr.

Carl Meentzen,

Großhandlung in Kohlen und Koks.

Obstbäume

in besten, für unsere Gegend passenden Sorten, Beerenobststräucher, Weinreben, Rosen, Ziergehölze, Schutzbäume, Coniferen, Rhododendron, Azaleen, sowie alle Baumschul-Artikel.

Jede Quantität lieferbar.

Entwürfe und Ausführungen von

Gartenanlagen.

Sillenstede. **A. Abels.**
Handelsgärtner.

Landesbibliothek Oldenburg

Konzerthaus in Jever.

„Der Waffenschmied".

Aufgeführt von Mitgliedern des Jeverschen Singvereins und des Männergesangvereins unter Leitung des Herrn Organisten **John Möller.**

2. Aufführung am Mittwoch, den 6. November, abends 7 Uhr anf. (Extrazug nach Carolinensiel. Abfahrt 11 Uhr.)

Preise der Plätze:

Nummerierter Sitz 2 Mk. 50 Pfg., nicht nummerierter Sitz 1 Mk. 50 Pfg., **an der Kasse je 50 Pfg. mehr.**

Text (Preis 25 Pfg.) bei jedem Billet gratis.

Billette zur **2. Aufführung** sind noch bei Herrn Franz zu haben, **nummerierte und auch nicht nummerierte.**

☛ Der **Vorverkauf** wird **auf mehrfachen Wunsch erst eine Viertelstunde vor Beginn der Aufführung geschlossen.**

Billette können auch **brieflich** bei Herrn Franz bestellt werden, doch ist der **Betrag gleichzeitig einzusenden.**

Gesangverein Orpheus.

Regelmäßige Uebungsabende jeden Donnerstag, anfangend am 7. Novbr., 7 Uhr.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Sengwarden. Der Vorstand.

Wiefelser Gesangverein.

Die regelmäßigen Gesang-Uebungen beginnen am 6. d. M. D. z. V.

Am Martini-Markt, den 5. November:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

C. Beushausen.

Hotel zum schwarzen Adler.

Dienstag, den 5. November 1889 (Martini-Markt):

Grosser Ball.

Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

H. Gerken.

Gasthof zum goldnen Anker.

Dienstag, den 5. d. M. (Martinimarkt):

Große Tanzmusik.

Es ladet freundlichst ein

Joh. Rust.

Marschall-Magenbitter,

gesund und wohlschmeckend.

Dienstag, den 5. November:

Frische Mockturtle

im

Adler.

Christbaum-Confect!

(delicat im Geschmack und reizende Neuheiten für den Weihnachtsbaum),

1 Kiste enthält ca. 440 Stück,

versende gegen ☛ **3 Mark** ☚ Nachnahme.

Kiste und Verpackung berechne nicht.

Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Hugo Wiese, Dresden, Pillnitzerstr. 47b.

In der Trendtel'schen Buchhandlung sind vorräthig:

Pfändungsliste (Titel) per Buch	1	Mk.	50	Pf.
„ (Einlagen) „ „	1	„	50	„
Mahnlisten . . . . „ „	1	„	50	„
Bruchlisten (für Schulen) „ „	1	„	50	„
Vacatlisten (für do.) „ „	—	„	75	„
Quittungsformulare für Schulrechnungsführer „ „	—	„	75	„
Vernehmungsprotocolle „ „	1	„	50	„
Heimathbescheinigungen „ „	1	„	25	„
Wegeregister . . . „ „	1	„	25	„

Hoppe's Butterpulver

erleichtert das Buttern, vermehrt die Ausbeute, verschönert Farbe und Geschmack. In Schachteln à 25 und 50 Pf. nur echt bei

B. W. Frerichs in Jever.

Herren und Damen

empfehle meine

Uhrketten,

Talmi fein vergoldet. Selbe liefere in bekannter Güte unter langjähriger Garantie der Haltbarkeit.

Herrenketten mit Ringverschluß
pr. Stück Mk. 5.

Damenkette mit eleganter Quaste
pr. Stück Mk. 6.

Walter Kirberg „Versandthaus"
in **Gräfrath-Central** b. Solingen.

Postkarten mit Ansichten von **Jever,** in f. Lichtdruck, à 10 Pf., **Briefbogen** mit 14 Specialansichten von **Jever** und dem Liede:

„Mein Jeverland",

à 15 Pf., stets vorräthig bei **Andreas Flitz.**

Rosinen in bek. schöner Waare, per Pfd. 22 Pf., Pflaumen, per Pfd. 15, 20, 25, 30, 40 Pf., Schnittäpfel, per Pfd. 25 Pf., empfiehlt

Jever, Hopfenzaun. H. W. Hinrichs.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 174 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 5. November 1889.

Bekanntmachungen.

Mehlreiche rothe Kartoffeln
billigst bei F. J. H. Warntjen.

Wilh. Hinrichs,
Handelsgärtner in Jever,
empfiehlt
Obstbäume in allen Formen und für unser Klima passenden Sorten,
Zier-, Schutz- und Alleebäume,
Beerenobst- und Ziersträucher,
Heckenpflanzen, Coniferen,
Rhododendron, hochst. u. niedr. Rosen,
blühende Topfpflanzen, Palmen u. s. w.
Schnellste und geschmackvollste Anfertigung von Bouquets, Kränzen u. s. w.
Solide Preise. Größte Auswahl.
Reelle Bedienung.

Gummi.
Sämmtliche Gummi-Artikel zur Krankenpflege 2c. hält stets vorräthig
Gerh. Müller.

Zur jetzigen Pflanzzeit
empfehle mehrere tausend gesunde, kräftige und gut bewurzelte
Obstbäume
in den besten Tafel- und Wirthschaftssorten, bei billigster Preisnotirung.
Alleebäume,
Ahorn, Linden, Pappeln, Ulmen, Platanen, Eschen, Eichen in vielen Sorten.
Zier- und Trauerbäume,
Forst- und Heckenpflanzen, Rosen, Coniferen, Rhododendron.
Handelsgärtnern, Wiedervertäufern Rabatt.
Preisverzeichnisse stehen auf Wunsch franco zu Diensten.
G. Heinje, Baumschule,
Edewecht.

Muscatblüthe,
pr. Flasche 70—80 Pfg.

Hochf. Lissab. Weintrauben empf. P. Koeniger.

Braunschw. Leberwurst, Gothaer Cervelatwurst, Rollschinken, Nagelholz u. ger. Zungen empf. P. Koeniger.

Kieler Bückinge sind wieder eingetroffen. P. Koeniger.

Körbe.
Neuheiten in Armkörben, Wand-, Arbeits- und Papierkörben 2c. billigst bei **Gerh. Müller.**

Abermals 2 höchste Preise,
2 goldene Medaillen!
Internationale Nahrungsmittel-Ausstellung
Cöln 1889.

P. H. Inhoffen
Bonn a. Rh.,

Hoflieferant
Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich,
größte Dampf-Kaffeebrennerei mit Maschinenbetrieb in Bonn und einziges Geschäft der Branche am Platze, welches nicht allein behauptet, sondern auch nachweisen kann, daß es die größte Production und den größten Versandt in gebranntem Kaffee hat,

empfiehlt ihren als beste und billigste Marke berühmten
gebrannten Java
in 1/5, 1/4 und 1/2 Kilo-Packeten
zu **80, 85** und **90** Pfg.

Niederlagen
in Jever bei **A. G. Andrée, C. F. Andrée, Otto Bley, J. H. Cassens, Eilers & Gerken, B. W. Frerichs, J. C. Kleiß, P. Koeniger.**
Hohenkirchen: Aug. Albers.
Sande: R. J. Rolfs.
Schortens: Carl Maes.
Sengwarden: G. Eggers.
Wittmund: H. G. Janssen.

Prima Virgin,
Korn-Genever.

Landesbibliothek Oldenburg

In Glacee-, wasch- und wildledernen

Handschuhen

erhielt neue Zusendung.

Jever. **Theod. Harms.**

Mein Geschäft bietet die größte Auswahl und billigsten Preise.

Kuh- und Halfter-Ketten

in sehr zweckentsprechender Ausführung,

Stubenöfen, Kochherde, Kesselöfen,

sowie sämmtliche

Eisen- und Kurzwaaren

käuft man besonders vortheilhaft bei

Wittmund. **J. Egberts,**

Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft
en gros & en detail.

Schon in wenigen Tagen, am 5. December, Ziehungsanfang

II. Saalfelder Kirchbau-Geldlotterie.

Haupt-Treffer **30000 Mark** und drei Mal **10000** Mark u. s. w. u. s. w., insgesammt 8073 Geldgewinne.

Loose nur 3 Mark, 11 Loose für 30 Mark (für Porto und Listen 25 Pfg. extra) sind zu beziehen durch **Hermann Brüning**, Saalfeld a. d. Saale.

H. Lüschen,

Wilhelmshaven, Bismarckstraße 17,

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen:

garnirte und ungarnirte

Damen- und Kinderhüte,

Bänder, Strauß- und Fantasiefedern, Plüsch und Sammet, Capotten, Rüschen, Tücher, Damenhandschuhe, Fichus, Tüllhauben, Morgenhauben, Brautkränze und Schleier u. s. w.

Landesbibliothek Oldenburg

Butter, extra feine frische Tafelbutter, empf. Eilers & Gerken, Burgstr.

Frische Eier bei d. O.

Prima Harzkäse empf. **Eilers & Gerken.**

Frisch gem. Gewürze, Conservesalz, Salpeter, Salicylsäure, Borsäure, Thymian und Majoran u. s. w. empfehlen **Eilers & Gerken, Burgstr.**

Die mehrfach nachgefragten

Holzschuhe mit Lederkissen

sind wieder vorräthig.

Sengwarden. Ihne Ihnen.

Der Steuermann H. Tyedmers zu Wilhelmshaven beabsichtigt, das ihm gehörige, hier im Kreuzhamm belegene

Wohnhaus
nebst großem Garten

auf Mai nächsten Jahres zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich ehestens mit dem Unterzeichneten in Verbindung setzen.

Hookstiel. Joh. B. Reiners.

Meine schöne Wohnung,

jetzt von Postsecretair Albert bewohnt, ist wegen Versetzung des Miethers auf Mai oder auch schon früher zu vermiethen. Die Wohnung hat einen separaten Eingang.

L. Jaeger, an der Schlachte.

Wegen Wegzugs der Frau Habben ist die von derselben bisher benutzte Wohnung auf sofort oder Mai zu vermiethen.

Jever. H. Goosmann.

Für meine am 1. December eintreffende neue Directrice suche ich eine Wohnung nebst Beköstigung ohne Mittagstisch.

Jever, 1889 November 4.

A. Mendelsohn.

Mein an der Blauenstraße belegenes Wohnhaus, enthaltend 3 große Zimmer, Küche, Waschküche, Keller und Boden, habe zum 1. Mai 1890 zu vermiethen.

Moritz Moses.

Gesucht.

Ein Knecht von 16—20 Jahren.

Lilienhof bei Hookstiel. J. Garlichs.

Ein in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen sucht eine Stelle als Haushälterin. Der Antritt kann auf sogleich erfolgen. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 167.

Gesucht.

Wegen Einberufung meines Knechtes zum Militär auf sofort ein anderer.

Gr.-Popkenhausen bei Wüppels.

Johann Iben.

Zu verkaufen.

Ein junger Jagd- oder Karnhund. D. O.

Gesucht.

Für einen zum Militär einberufenen Knecht auf sofort ein anderer.

Fedderwarden. Jac. Onken.

Gesucht.

Auf sofort ein tüchtiger Möbeltischler. B. Janssen, Osterstraße.

Suche auf gleich einen guten Knecht.

Canarienhausen. E. W. Arians.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.

Jever, Blauestr. D. Bolling.

Gesucht.

Auf sogleich ein solider zuverlässiger Knecht oder Arbeiter als Fahrknecht.

Wiefelser Mühle. Dornbusch.

Gesucht.

Auf nächsten Mai eine Haushälterin von gesetztem Alter.

Feldhausen. J. H. Thaden jr.

Ein resolvirter junger Mann kann auf gleich in einer größeren Landwirthschaft Jeverlands Stellung erhalten. Nachzufragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 168.

Empfehle meinen Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mark.

Desgl. einen echt englischen Schafbock (Cotswold).

Lilienhof, 31. October. J. Garlichs.

Meinen von H. Evers zu Wiefels angekauften halbjährigen Ziegenbock ohne Hörner empfehle zum Decken. A. Wagner, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

Heute frische Mockturtle in der Waage.

Am Sonntag, den 10. November:

Tanzmusik

bei Menno Wolters, Schluis bei Wiefels.

Am Sonntag, den 10. November:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Tettens. A. J. Hinrichs.

Gesellen-Verkehr.

Mittwoch, den 6. November 1889:

Anfang des Kegelclubs.

Tanz- und Anstands-Unterricht.

Den hochgeehrten Herrschaften von Jever erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich beabsichtige, in nächster Zeit im Locale des Herrn Gerken einen Tanz-Cursus für Kinder und Erwachsene zu eröffnen. Die Einzeichnungsliste wird vom Lohndiener Wegener vorgelegt werden.

Hochachtungsvoll

Gust. Neßlage.

Hooksieler Beerdigungsverein.

In der zuletzt stattgefundenen Generalversammlung wurde der Beschluß gefaßt, eine neue Mitgliedsliste anzufertigen. Es haben zu diesem Zwecke sämmtliche Mitglieder, welche dem Verein ferner angehören wollen, bei dem Unterzeichneten sich gegen den 10. November d. J. wieder anzumelden. Die die Anmeldung Unterlassenden treten stillschweigend aus dem Verein und verlieren ihr Anrecht an die Casse.

Hookstel. Joh. B. Reiners.

Geschäfts-Anzeige.

Den geehrten Bewohnern von Jever und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als

Drechslermeister

etablirt habe. Es wird mein Bestreben sein, nur gute und dauerhafte Arbeit zu liefern. Reparaturen und alle in meinem Fach vorkommenden Arbeiten werden prompt und billigst ausgeführt. Bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

H. Focken.

Jever, Neuestraße.

Zu verkaufen.

30 Ctr. Steckrüben.

Moorhausen. G. Becker.

Zu verkaufen.

2 schöne Ferkel, 5 Wochen alt.

Sillensteder-Mühlenreihe, 1889 Nov. 1.

G. J. Jürgens.

Kann noch 6 Stück Hornvieh auf Fütterun annehmen.

Minf.-Oster-Altendeich, 1889 Nov. 1.

J. Evers.

Stehen geblieben in einem Laden oder in einer Gastwirthschaft ein neuer Herren-Regenschirm mit einem Herzblättchen auf dem Griff. Abzugeben bei

Janßen, Waage.

Die Ausstellung der Verloosungsgegenstände für das Freibett im Sophienstift findet am Sonntag, Montag und Dienstag, d. 10., 11. und 12 d. M., von 11 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends statt, und zwar im Sophienstift hieselbst. Eingang an der Ostseite, durch eine Tafel angezeigt. Das Eintrittsgeld beträgt 10 Pfg.

Jever, 1889 Novbr. 3.

N. d. C.: Gramberg I.

Zum Verkauf von **gesetzlich erlaubten Staats- und Stadt-Prämien-Loosen** werden

tüchtige Agenten

gegen hohe Provision gesucht.

Offerten an **Rudolf Mosse, Breslau,** unter Chiffre **G. 1951** zu richten.

Sprechstunden für Augenkranke

in **Wilhelmshaven (Roonstr. 77,** Ecke der Kronenstraße) am Mittwoch, den **6. Nov.,** Nachmittags von $2^1/_2$—6 Uhr.

Dr. med. K. Müller,

Augenarzt aus Oldenburg.

Geburts-Anzeige.

Die glückliche Geburt eines gesunden kräftigen Mädchens zeigen hiemit statt Ansage ergebenst an

Herm. Steinmeyer und Frau,
Johanne, geb. Agena.

Gödens, den 2. Novbr. 1889.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

Amalie Freese
Heinrich Hildebrant.

Oldorf. Bremerhaven.

Die Verlobung unserer Tochter Emma mit Herrn E. Gralfs zu Weinberg beehren wir uns hiermit zur Anzeige zu bringen.

Auhuse. U. Janßen und Frau.

Verlobte:

Emma Janßen
Edo Gralfs.

Auhuse. Weinberg.

Danksagung.

Allen Denjenigen, die meiner lieben unvergeßlichen Frau und unserer theuren Mutter das letzte Geleit zur Ruhestätte gaben, sowie Denen, die den Sarg mit Kränzen schmückten und uns während der Krankheit so hülfreich zur Seite standen, und dem Herrn Pastor Arkenau für seine trostreiche Rede beim Begräbniß der für uns zu früh Dahingeschiedenen unsern tiefgefühlten Dank.

Jacob H. Otten und Angehörige.

Sande, 1889 November 3.

Landesbibliothek Oldenburg